

Wolfgang Huber
Heinz Eduard Tödt

MENSCHENRECHE

Perspektiven einer menschlichen Welt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Die Menschenrechte in der Gegenwart	13
1. Die Aufnahme der Menschenrechte in das Völkerrecht	14
2. Die Menschenrechtspakte von 1966	17
3. Die Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa	24
4. Menschenrechte und Grundrechte	28
5. Konsequenzen	32
II. Die Theologie und die Menschenrechte	37
1. Die Stellung von katholischer Kirche und Theologie zu den Menschenrechten	39
2. Die traditionelle Distanz des deutschen Protestantismus zu den Menschenrechten	45
3. Menschenrechte in der ökumenischen Diskussion	55
4. Zwischenbilanz zur Stellung von Theologie und Kirche zu den Menschenrechten	61
5. Theologische Grundmodelle für die Interpretation der Menschenrechte	64
III. Der Rechtscharakter der Menschenrechte	75
1. Die vorstaatliche und vorgesellschaftliche Komponente in den Menschenrechten	77
2. Die Grundfigur des Menschenrechtes	80
3. Die Relationalität der Menschenrechte	83
4. Freiheit, Gleichheit und Teilhabe als Relations- begriffe	88
5. Das Verhältnis subjektiv-öffentlicher Menschen- rechte zur objektiven Rechtsordnung	96
6. Die Durchsetzbarkeit der Menschenrechte als Kriterium für die Beurteilung ihres Rechtscharakters	100
7. Menschenrechte, Grundrechte, Pflichten und Verantwortung	106
8. Juristische Grundmodelle für die Interpretation der Grundrechte	113

IV. Die philosophische Begründung und Kritik der Menschenrechte	121
1. Der Streit um die philosophische oder religiöse Herkunft des Kernes im Menschenrechtsgedanken	124
2. Individualismus, Naturrecht, neuzeitliche Subjektivität und Rationalismus als philosophische Wurzeln des Menschenrechtsgedankens	131
3. Der Einfluß der politischen Theorie des Besitzindividualismus	134
4. Die Frage der Geltung der Menschenrechte über die bürgerliche Epoche hinaus	142
5. Menschenrechte als universale Normen? Die philosophische Begründungsproblematik nach dem »Ende der Metaphysik«	145
V. Menschenrechte und christlicher Glaube	157
1. Analogie und Differenz — ein Grundmodell theologischen Denkens	160
2. Analogie und Differenz zwischen der Grundfigur des Menschenrechts und Grundinhalten des christlichen Glaubens	162
3. Die Verheißung der Herrschaft Gottes und die Menschenrechte	175
4. Die Rechtfertigung des Menschen und die Menschenrechte	181
5. Die Einweisung des Menschen in die Gottes Ebenbildlichkeit und die Menschenrechte	186
VI. Verantwortung für das Recht des Menschen	195
1. Resignation und Verheißung	196
2. Menschenrechte in der Kirche	198
3. Verwirklichung der Religionsfreiheit	209
4. Grundformen kirchlichen Eintretens für die Menschenrechte	215
Anmerkungen	221
Sachregister	234
Personenregister	240